

## Neue Medien - Neue Möglichkeiten

My Media – Individualisierung  
des Medienangebotes

Fakten und Perspektiven zur  
IP basierten Mediennutzung

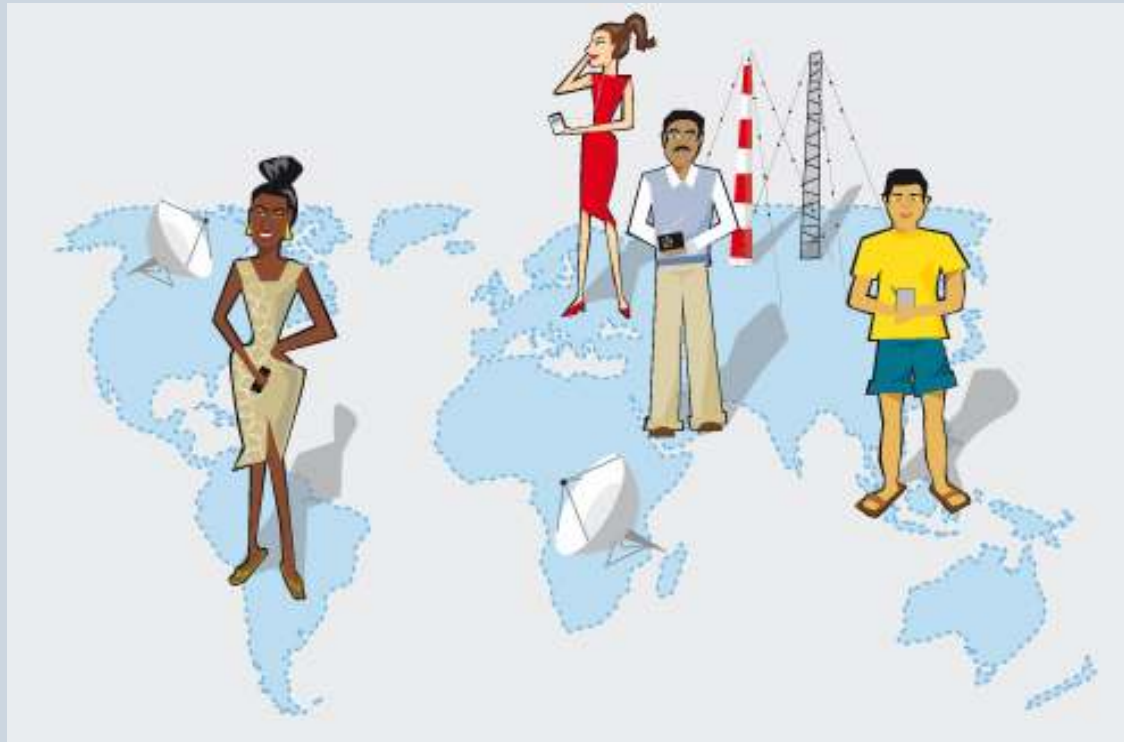


## Themen

- Mediennutzungsverhalten
- Radiomarkt der Zukunft
- Globale Entwicklung des Internets
- IP basierte Ausstrahlung
  - ✓ Einführung
  - ✓ Streaming Media
  - ✓ Download / Podcasting
  - ✓ Mobile Dienste
  - ✓ weitere On demand Dienste
- Online-Plattformen als Zugangsweg
- Fazit



## Mediennutzungsverhalten - die Welt wird digital



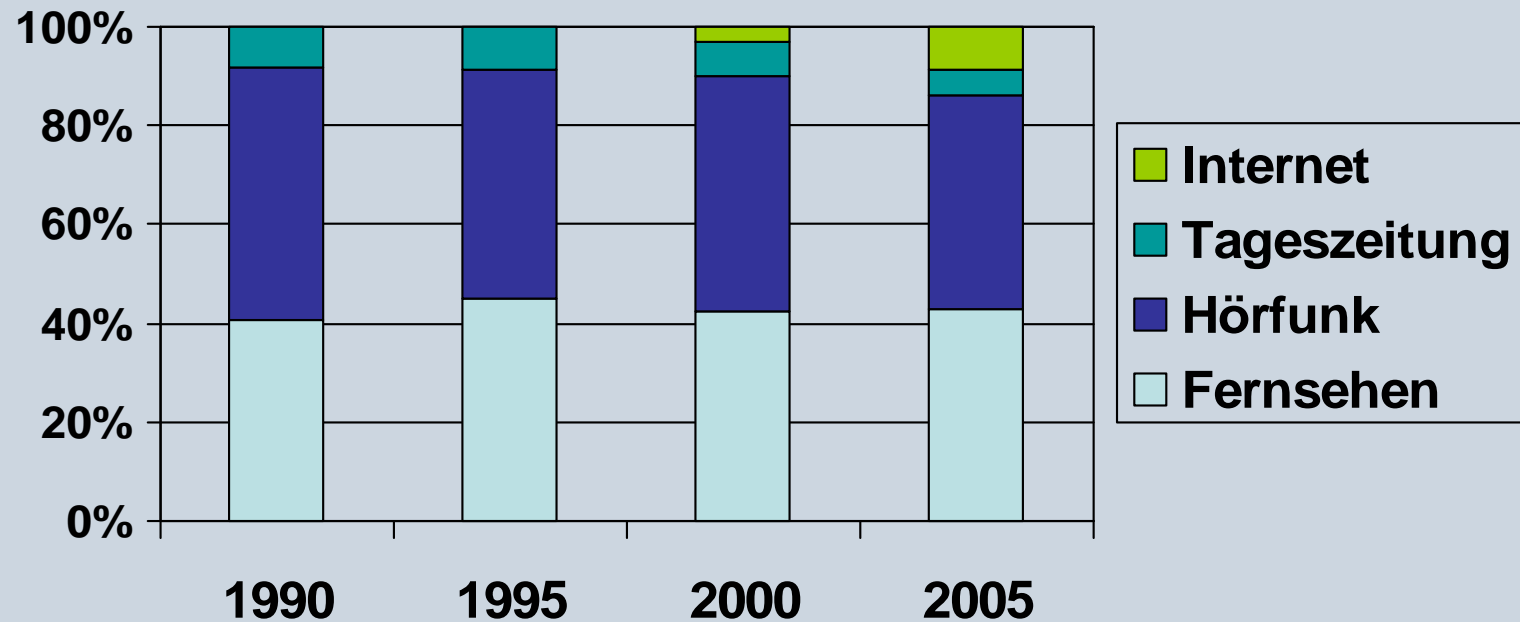
## Mediennutzungsverhalten - die Welt wird digital

- Digitalisierung der Medien
  - ✓ Wegfall der analogen Grenzen
  - ✓ digitalisierte Inhalte überall verfügbar
  - ✓ Zunahme der IP-basierten Ausstrahlungswege
  
- verändertes Mediennutzungsverhalten
  - ✓ Abnehmende Bedeutung des Radios (insbesondere KW-Nutzung sinkt rapide)
  - ✓ Internet als Massenmedium etabliert
  - ✓ Trend zur Mobilität (Verkauf mobiler Endgeräte steigt überproportional)
  - ✓ Trend zur zeitsouveränen Nutzung (On demand)
  
- Konvergenz und Multimediafähigkeit
  - ✓ Laptop <> Pocket PC <> PDA <> Mobiltelefon
  - ✓ Handys als MP3 Player, Radioempfänger und Videoplayer

## Mediennutzungsverhalten - die Welt wird digital

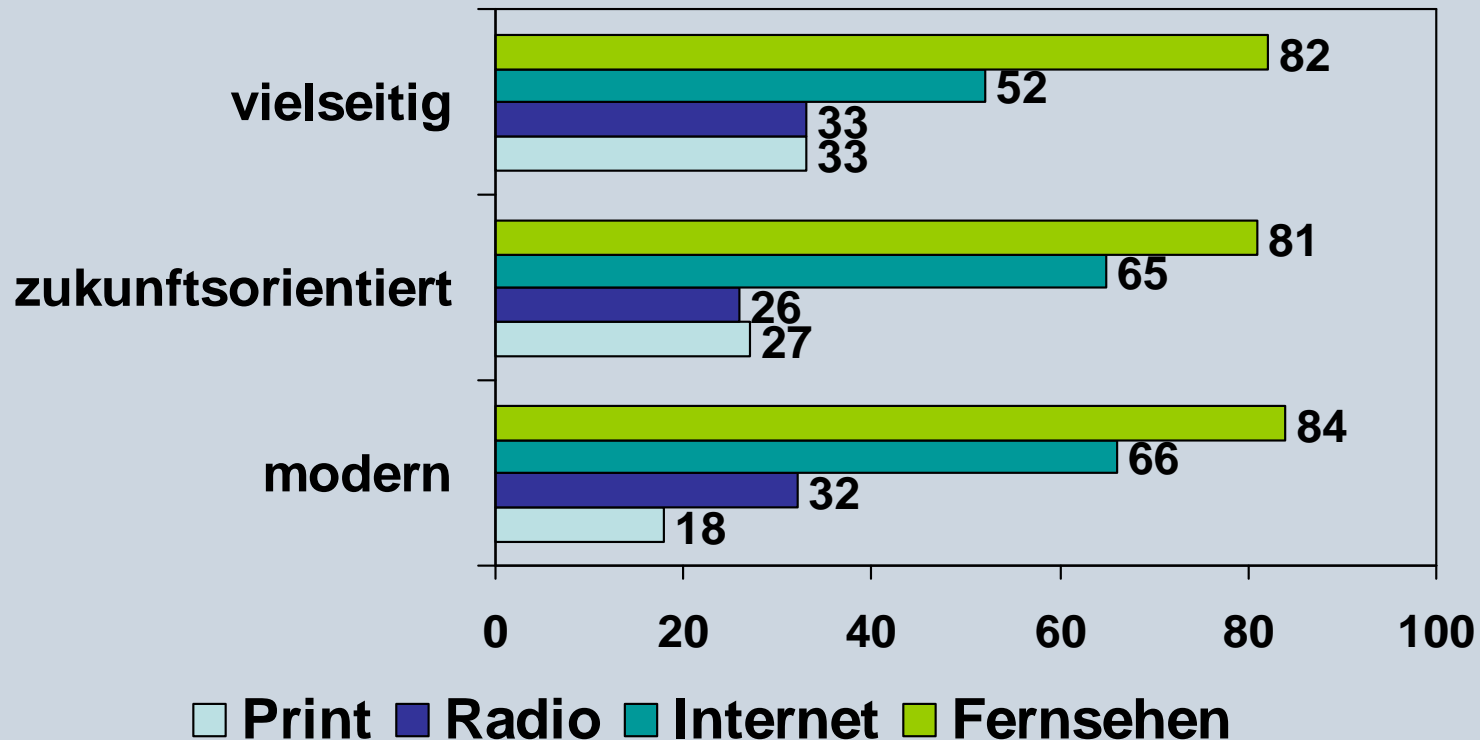
### Nutzungsdauer der tagesaktuellen Medien

(Mo-So, 5-24 Uhr, BRD gesamt, Pers. ab 14 J., in Min./Tag)



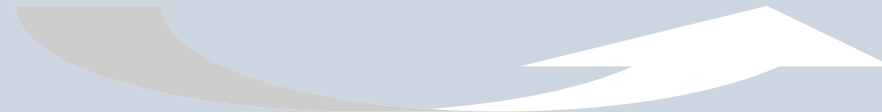
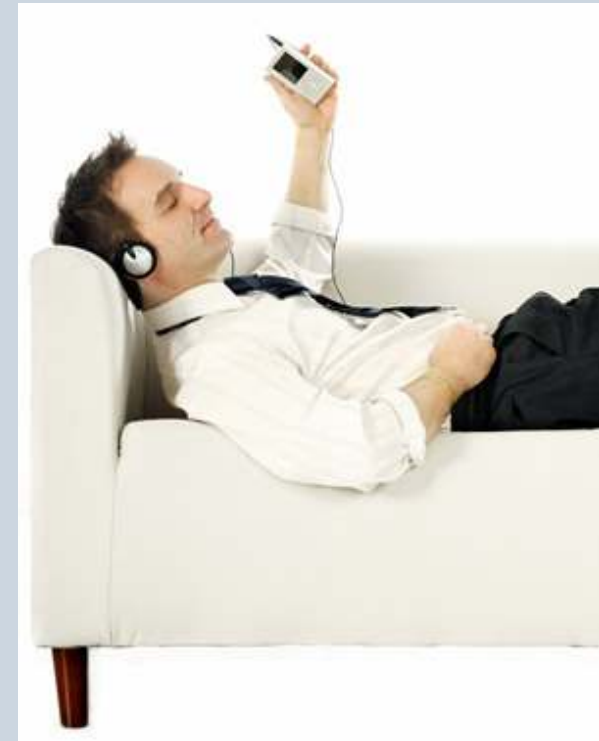
Quelle: Media Perspektiven 10/2005

**Images der Medien 2005 im Direktvergleich  
(BRD gesamt, Pers. ab 14 J., in %)**



Quelle: Media Perspektiven 09/2005

## Radiomarkt der Zukunft



## Radiomarkt der Zukunft

- Neue Technologien ändern die Rezeptionsmöglichkeiten von Wortinhalten
- Zeitsouveräne Nutzung ermöglicht gezielte Rezeption von Inhalten
- Begleitmedium-Charakter bezieht sich überwiegend auf die klassische Radiorezeption
- Breitbandiger Internetzugang ermöglicht vermehrte Nutzung von Audio-Angeboten im Internet
- Zunehmende Marktdurchdringung von MP3-Playern ⇒ Vordringen in wichtige Rezeptionssituationen des Radios
- Digitale Inhalte lassen sich einfach und in großer Stückzahl auf MP3-Player, iPod etc. kopieren



## Radiomarkt der Zukunft

- Digitalisierung führt zur Angebotsvielfalt ⇒ auch kleinste Nutzergruppen lassen sich (nun) mit spezifischen Angeboten erreichen.
- Etablierte Medienmarken verfügen über klaren Wettbewerbsvorteil im „Angebotsdschungel“
- Aufgrund von zeitsouveränem Hören steigende Beliebtheit von zeitunabhängigen bzw. nicht tagesaktuellen Formaten
- Podcasting: stetig steigende Wachstumsprognosen  
aktive Programmgestaltung bleibt eine Minderheitennutzung
- Internet Streaming / Web Radios:  
stetiges Wachstum, insbesondere in Nordamerika – Prognose für USA  
2010 „weiter steigend“

## Globale Entwicklung des Internets

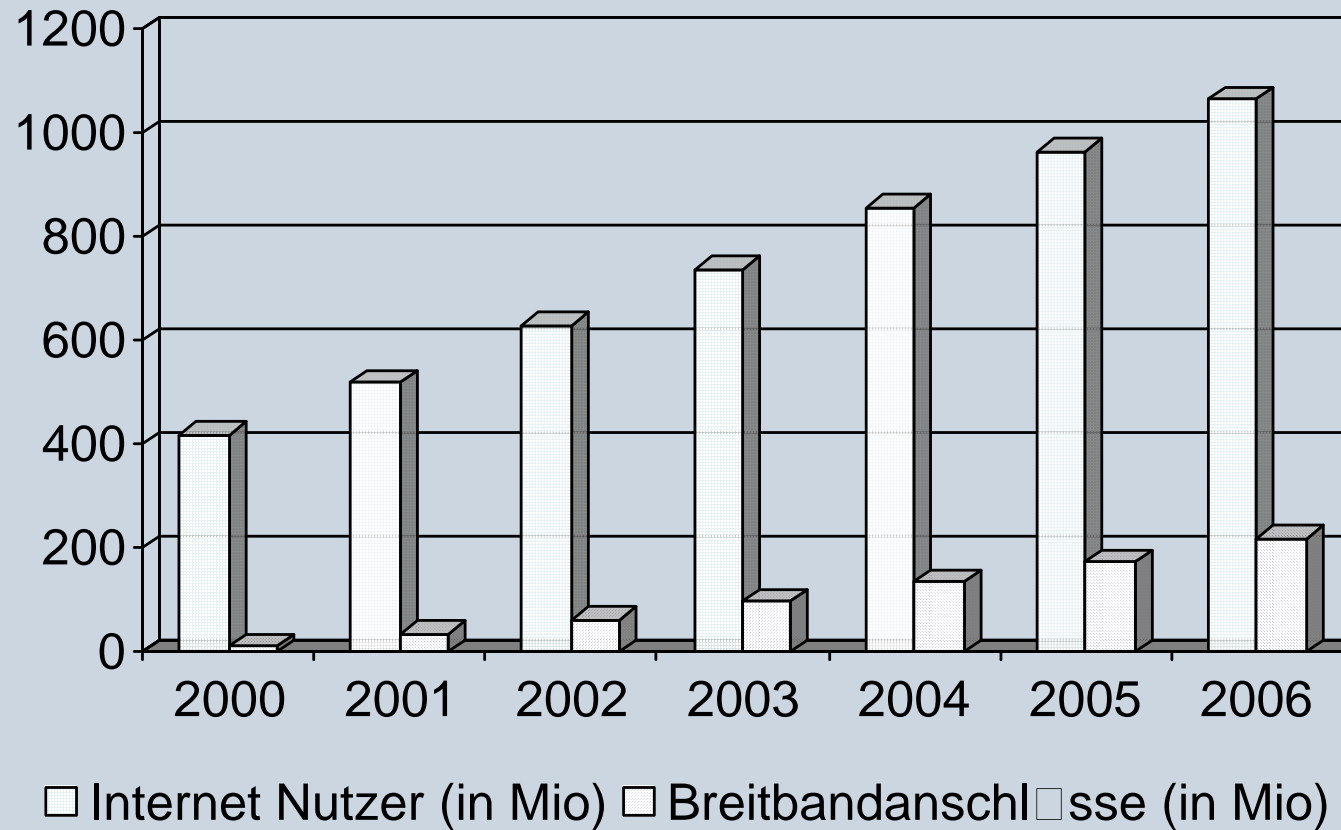


## Globale Entwicklung des Internets

- > 1 Milliarden Internetnutzer weltweit
- 1/5 verfügen über breitbändige Internetzugänge –  
Prognose für 2012 „jeder Zweite“
- Verdreifachung der Internetnutzerzahl von 2000 - 2007
- weltweit größter und am weitesten entwickelte Internetmarkt sind  
die USA mit 205 Mio. Internetnutzern
- Prognose für China (zurzeit 110 Mio. Internetnutzer) – spät. 2010 wird  
Nutzerzahl der USA überschritten

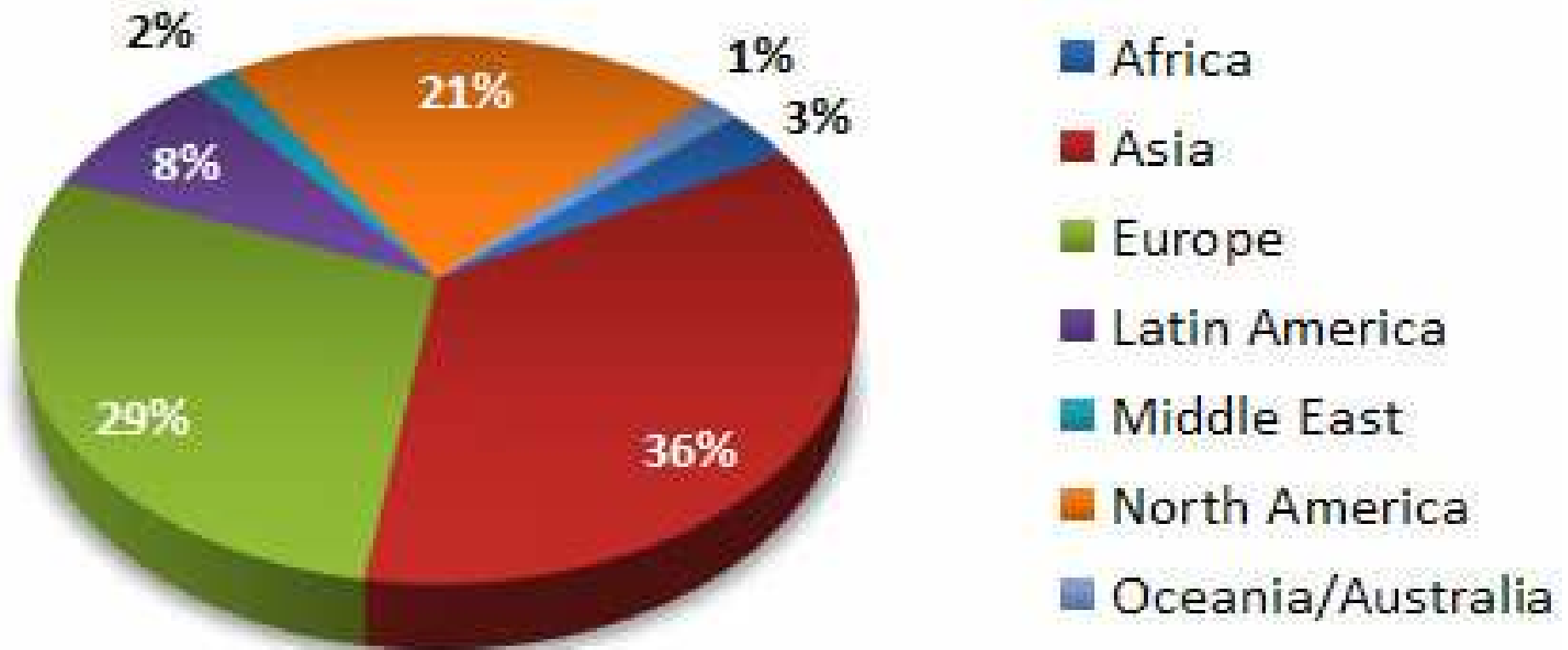
Quelle: eMarketer, 2006

## Globale Entwicklung des Internets



Quelle: eMarketer, 2006

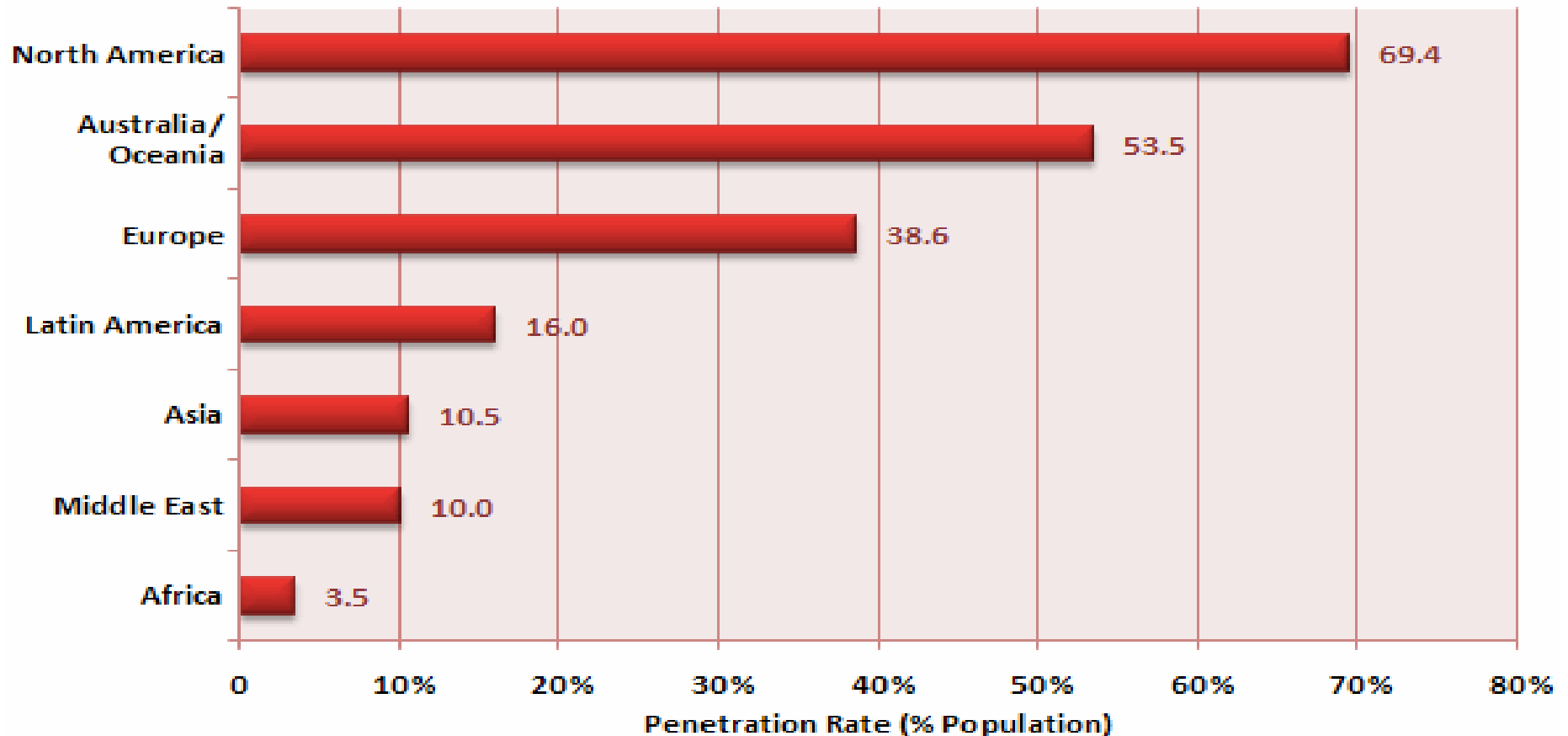
## World Internet Users



Copyright © 2007, [www.internetworldstats.com](http://www.internetworldstats.com)

Globale Entwicklung des Internets

### Internet Penetration by World Region



Copyright © www.internetworldstats.com - Jan 11, 2007

## Globale Entwicklung des Internets

- > 2 Milliarden Mobilfunkteilnehmer weltweit  
Prognose für 2010 > 3 Mrd.
- 56 % internetfähige Mobiltelefone in 2005
- Nutzung von 3G-Endgeräten in 2005 erst bei 70 Millionen (2003: 3 Millionen)
- Enorme Wachstumsraten, Prognosen für 2010: 540 – 800 Millionen Nutzer von 3G-Endgeräten



Quellen: Morgan Stanley, ITU, 2006

# IP basierte Ausstrahlung



## IP basierte Ausstrahlung - Einführung

- IP = Internet Protocol
- Grundlage des Internets
  - Internet = Interconnected & Networks
  - Miteinander verbundene Netzwerke
- In Computernetzen weit verbreitetes Netzwerkprotokoll
- Basis um Computer in Netzwerken zu adressieren und Verbindungen aufzubauen
- Also: Ausstrahlung über das Internet bzw. Internet Protokoll

## IP basierte Ausstrahlung - Einführung

- Radio, TV und Online
- limitierte Anzahl an Endgeräten, überschaubare Distributionswege



## IP basierte Ausstrahlung - Einführung

- steigende Anzahl an Endgeräten
- neue Distributionswege, viele davon IP basiert
- neue Inhaltsformen



# STREAMING MEDIA

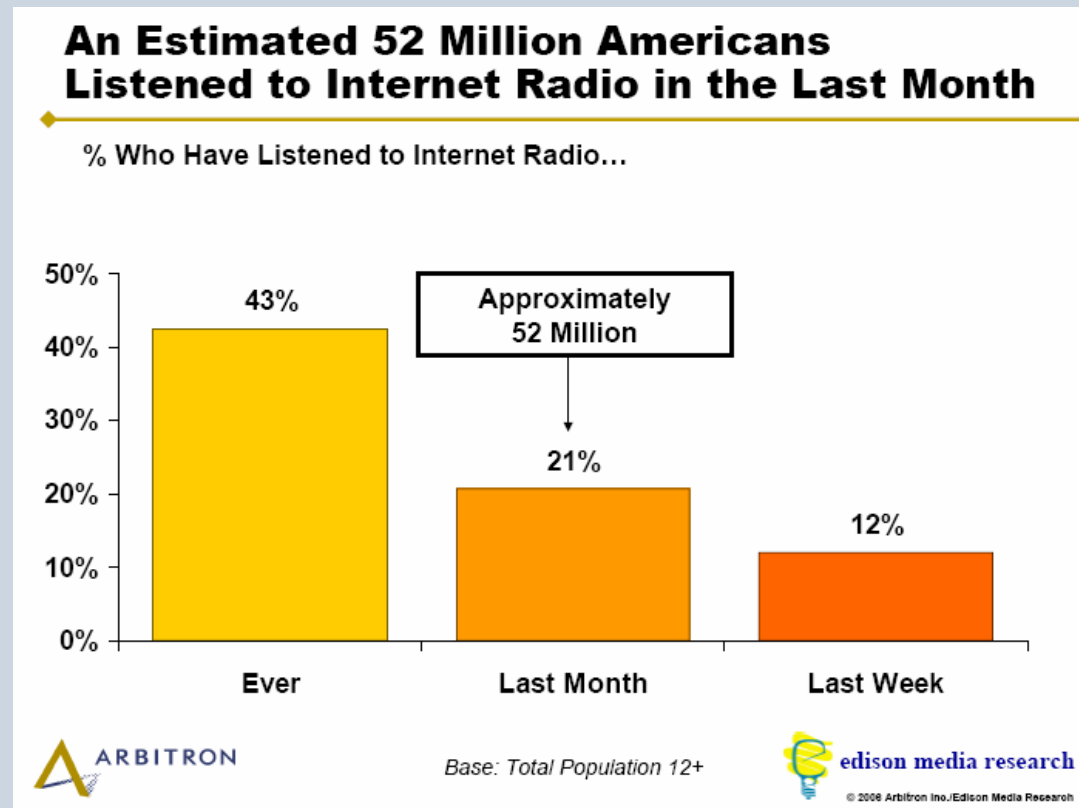
Live Streaming  
On Demand Streaming  
Peer to Peer (P2P)  
Triple Play & IPTV

## IP basierte Ausstrahlung – Streaming Media

- Streaming Media: Oberbegriff für Streaming Audio und Streaming Video
- Übertragung = Streaming
- Ermöglicht gleichzeitiges Empfangen und Wiedergeben von Audio- und Videodaten
- Inhalte werden nicht lokal beim Nutzer gespeichert
- On Demand Streaming: Streaming, bei der Nutzer einen aufgezeichneten Inhalt (Ton oder Video) zeitsouverän nutzen können
- Live-Streaming: Streaming, bei dem Audio und Video in Echtzeit bzw. „live“ übertragen werden. Nutzer können nur auf das im Moment gesendete Programm – und nicht auf ein „Archiv“ - zugreifen

## IP basierte Ausstrahlung – Streaming Media

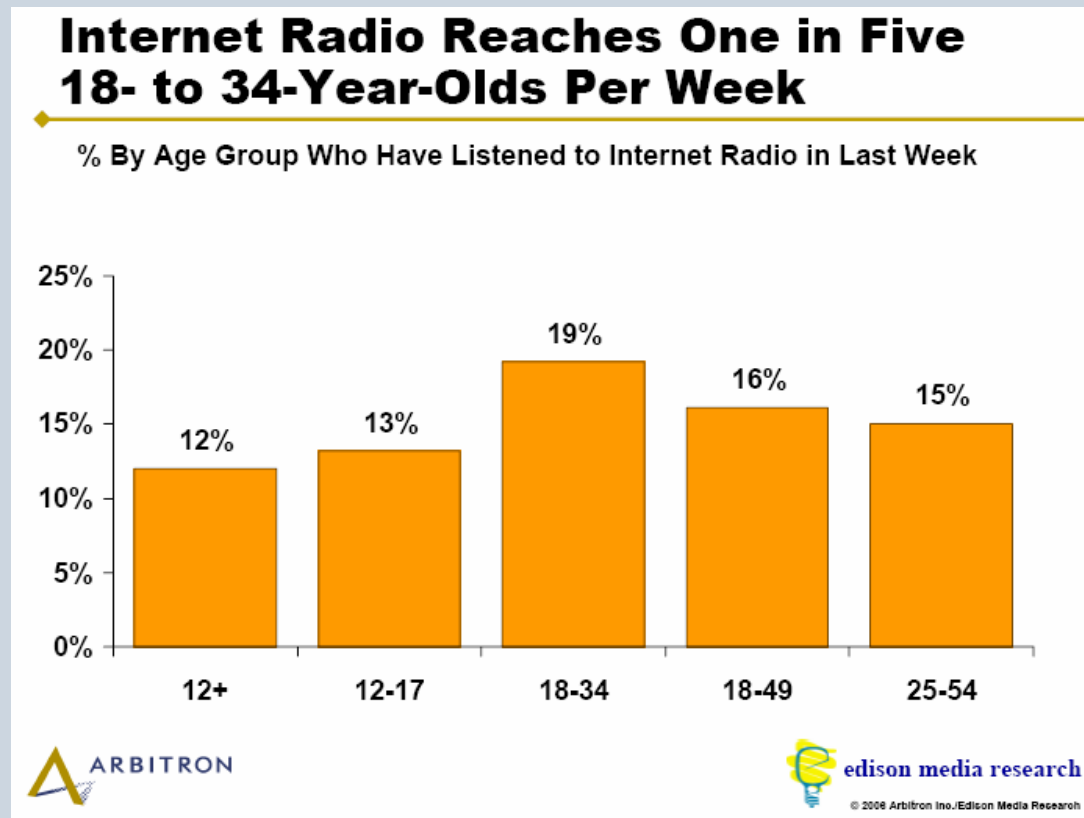
- Streaming Media Nutzung wird immer populärer



Quelle: Arbitron / Edison Media Research 2006: „Internet & Multimedia 2006: On-Demand Media Explodes“  
(Basis: 1.925 Telefoninterviews, durchgeführt in US, Alter d. Teiln.: 12+)

## IP basierte Ausstrahlung – Streaming Media

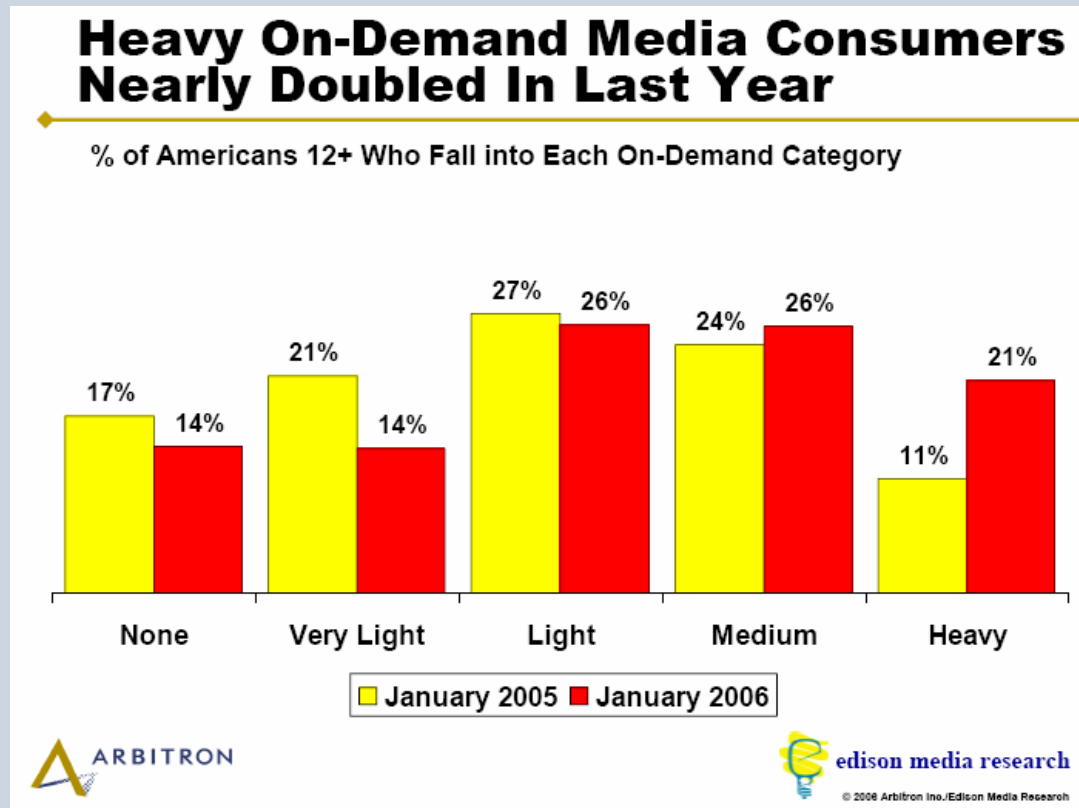
- Streaming Media erreicht insbesondere die jüngere Zielgruppe



Quelle: Arbitron / Edison Media Research 2006: „Internet & Multimedia 2006: On-Demand Media Explodes“  
(Basis: 1.925 Telefoninterviews, durchgeführt in US, Alter d. Teiln.: 12+)

IP basierte Ausstrahlung – Streaming Media

- immer mehr on-demand-Nutzung



Quelle: Arbitron / Edison Media Research 2006: „Internet & Multimedia 2006: On-Demand Media Explodes“



## IP basierte Ausstrahlung – Streaming Media

The image displays two overlapping screenshots from a computer screen. The background screenshot shows the DW-WORLD.DE website homepage, featuring a navigation menu, a search bar, and a main content area with various news articles and a sidebar with links to DW-RADIO, DW-TV, and DW-ON-DEMAND. The foreground screenshot shows a multimedia player window titled 'Multimedia - DW-WORLD.de'. The player is displaying a video stream titled 'DW-TV Livestream (real250)'. The video player interface includes a play button, a progress bar, and a volume control. Below the video player, there is a status bar indicating 'Wiedergabe läuft' (Playback running) at '250Kbps 0:04/Live'. A 'Kein Plugin? Externer Player' (No plugin? External player) message is visible, along with a 'Hilfe' (Help) link. The player window also has a 'Fenster schließen' (Close window) button in the top right corner.

## IP basierte Ausstrahlung – Streaming Media

### Formate bei der Deutschen Welle:

- DW-TV
  - Flash Video
  - Windows Media
  - MPEG 4
  - 3GPP
- DW-RADIO
  - Flash
  - MP3
  - Windows Media
  - OGG



### Peer-to-Peer (P2P) Streaming

- Bei Peer-to-Peer (P2P) Streaming handelt es sich um eine neue Technologie zur Verbreitung von Streaming Media Inhalten
- Wesentlicher Unterschied: User wird „Empfänger und Anbieter“
- Im Gegensatz zum „normalem“ Streaming können sich durch diese Technologie die Transferkosten für die ursprünglichen Anbieter verringern
- Test mit Octoshape seit 2006: DW-TV Live Stream in 400 kbps
- Führende P2P Anbieter:
  - Octoshape
  - Rawflow
  - Joost

### IPTV & Triple Play

- Triple Play bezeichnet das Anbieten folgender Dienste im Paket:
  - Internet
  - Telefon
  - Fernsehen
  
- Das Fernsehangebot wird IPTV genannt und beinhaltet:
  - Live Stream
  - On Demand
  
- MPEG 2 Signal wird in MPEG4 umgewandelt und in IPTV Netze eingespeist
  
- Für den Nutzer vergleichbar mit Kabelfernsehen
  
- In Zukunft werden diese Dienste auch IPRADIO anbieten

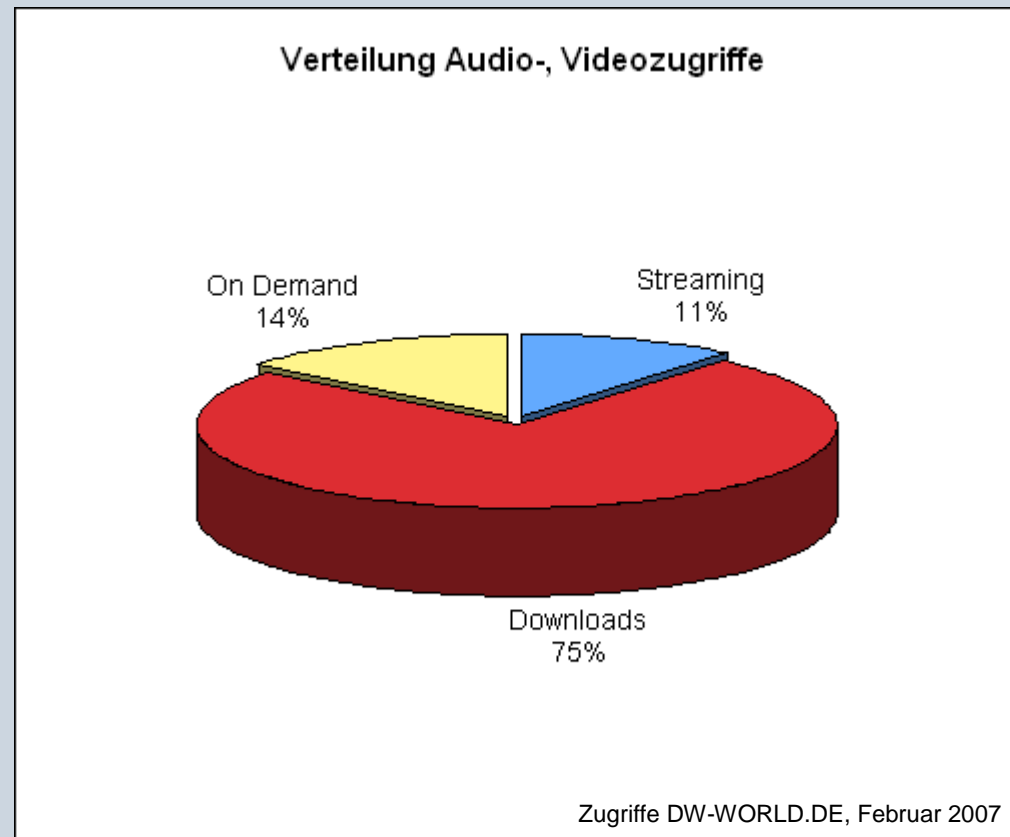
# **DOWNLOAD**

**Manueller Download  
Podcasting Angebote**

## IP basierte Ausstrahlung – Download / Podcasting

- Download ermöglicht lokales speichern von audiovisuellen Medien
- Inhalte werden lokal beim Nutzer gespeichert
- Zeitsouveräne Nutzung
- Besonders interessant werden „Download-Angebote“ durch Podcasting (Abonnement-Charakter)
- Auch kommerziell erfolgreich (Audible, Claudio)

- DW intern: Download-Angebote werden zunehmend genutzt



## IP basierte Ausstrahlung – Download / Podcasting

- Zeitsouveräner Zugang zu A/V Dateien - **On Demand**
- Individuelle Zusammenstellung des Angebots - **Personalisierung**
- Angebote können unterwegs genutzt werden - **Mobilität**





## IP basierte Ausstrahlung – Download / Podcasting



## IP basierte Ausstrahlung – Download / Podcasting

- Erste Erfahrungen: 11/2004 zur US-Wahl
- Seit August 2005 ca. 86 Podcasts im Regelbetrieb
- Deutsch, Englisch, Chinesisch, Französisch, Arabisch, Russisch & Portugiesisch
- Die DW erste öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt in Deutschland mit Podcasting
- Seit Dezember 2005 Video-Podcasts im Regelbetrieb (erste öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt Europas mit Podcasting)



## IP basierte Ausstrahlung – Download / Podcasting



# MOBILE DIENSTE

- mobiles Internet / Unicasting (one to one)

### 2. Generation (2G)

- ✓ GSM (Global System for Mobile Communications)
  - weltweiter Standard in 670 GSM-Mobilfunknetzen in rund 200 Ländern
- ✓ GPRS (General Packet Radio Service)
  - Erweiterung des GSM-Standards (2,5G) für Internetdienste
  - ermöglicht Übertragung höherer Datenmengen

### 3. Generation (3G)

- ✓ UMTS (Universal Mobile Telecommunications System)
- ✓ WLAN (Wireless Local Area Network)
- ✓ UWB (Ultra Wide Band)

## IP basierte Ausstrahlung – Mobile Dienste

- mobiler Rundfunk / Multicasting (one to many)
  - ✓ DVB-H (Digital Video Broadcasting for Handhelds)
  - ✓ DMB (Digital Multimedia Broadcasting)
  - ✓ ISDB Integrated Services Digital Broadcasting)
  - ✓ FLO (Forward Link Only)



## IP basierte Ausstrahlung – Mobile Dienste

- **Ansatz**
  - ✓ Inhalte aus DW-WORLD.DE
  - ✓ „voll automatisiert“
  - ✓ Große Reichweite durch Minimaldarstellung
  
- **Historie**
  - ✓ Pilot Sprachen seit Anfang 2005
  - ✓ Basis Sprachen seit Mai 2006
  - ✓ Ständige inhaltliche und technische Erweiterung
  
- **Herausforderungen**
  - ✓ Unterschiedliche Endgeräte
  - ✓ Übertragungswege (GSM, GPRS, UMTS)
  - ✓ Kosten auf Nutzerseite



# weitere On Demand Dienste

**Newsletter**  
**Widget / Gadget**  
**RSS Services / RSS Feeds**



## IP basierte Ausstrahlung – weitere On demand Dienste

### Newsletter

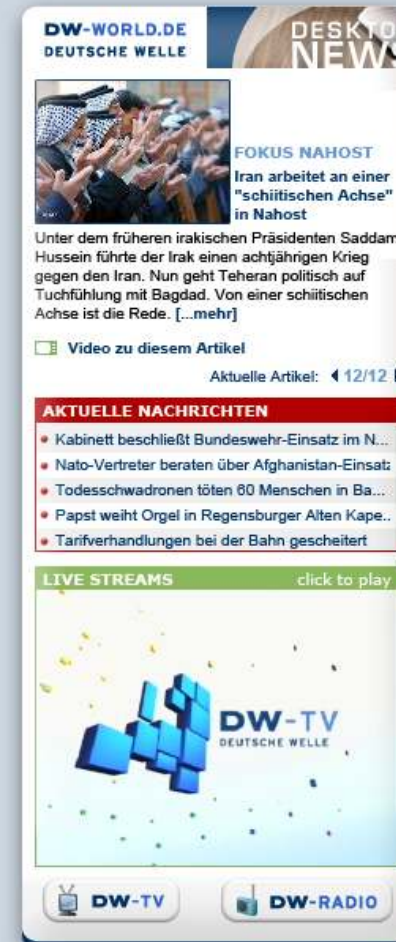
- Zentrale / dezentrale Newsletter-Systeme
- Erstellung der Inhalte:  
automatische Übernahme aus Webseiten,  
oder manuelle Eingabe
- Formate: Text, Html



## IP basierte Ausstrahlung – weitere On demand Dienste

### Widget / Gadget

- Internet-Informationen für den Desktop
- Verfügbar für Windows und Apple
- DW-Gadget:
  - ✓ Vielsprachig und multimedial
  - ✓ Präsentation auf dem Windows Vista Start in München am 29. Januar 2007
  - ✓ Integration im Vista-Szenario innerhalb des Messeauftritts von Microsoft auf der CeBIT 2007



### RSS Services / Feeds

- RSS steht für Real Simple Syndication
- ermöglicht Nutzern die Inhalte einer Webseite zu abonnieren.
- Neue Inhalte werden automatisch auf den Rechner des Nutzers geladen.
- Anwendungen:
  - ✓ RSS Reader
  - ✓ RSS Bildschirmschoner
  - ✓ Personalisierte Startseiten (My Yahoo, Google)



# Online-Plattformen als Zugangsweg

## IP basierte Ausstrahlung – Online-Plattformen als Zugangsweg

- Portale / Plattformen gewinnen zunehmend an Bedeutung
- Hohe Bekanntheit / große Reichweite
- Nutzer haben die Möglichkeit, Inhalte verschiedener Anbieter zu konsumieren
- Inhalte werden onlinegerecht aufbereitet
- Beispiele Nutzerzahlen Deutschland (Nielsen NetRatings / Oktober 2006):
  - youtube 3,9 Millionen
  - myvideo 2,4 Millionen
  - myspace 1,5 Millionen (weltweit 165 Millionen Mitglieder)

## IP basierte Ausstrahlung – Online-Plattformen als Zugangsweg

### Google Video

Integration eines DW-Channels:  
Präsentation von DW-TV Videos

Geplanter Start: April 2007

Deutsche Welle wird erstes dt.  
Rundfunkunternehmen mit  
eigenem Google-Channel

Kooperation mit YouTube in Planung!



⇒ DW-Channel

Google Video Home - Upload Video

DW-WORLD.DE DEUTSCHE WELLE

Home Made in Germany Europe Highlights Journal Interview Einblicke

Deutsche Welle

Die Deutsche Welle (DW) ist der Auslandsrundfunk Deutschlands. In 30 Sprachen produziert sie Hörfunk-, Fernseh- und Internet-Angebote für Menschen auf der ganzen Welt. Mit ihren drei Programmsäulen DW-RADIO, DW-TV und DW-WORLD.DE ist sie die mediale Visitenkarte Deutschlands im Ausland.

LIVE STREAMS -> Live TV

DW-TV DW-RADIO

DW-TV | Made in Germany

"Made in Germany" ist das Wirtschaftsmagazin von DW-TV. Packende Wirtschaftsreportagen aus der Mitte Europas. Die Reporter melden sich von den Märkten der Welt, sie begleiten die Manager und Macher und sind immer nah dran an den Trends.

Made in Germany: Und Tschüß! Immer mehr Deutsche arbeiten im Ausland

Die Ritters sind Schwaben, praktisch und sensibel in Finanzdingen. Alfred der Dritte setzt noch einen drauf: er ist sparsam mit öffentlichen Auftritten, gilt als medienscheu. Er hat den Vorsitz im Aufsichtsrat. Sein Herz hängt aber an einem Solarenergiebetrieb, den er selbst aufgebaut hat. Für Ritter-Sport beschäftigte er einen Geschäftsführer, den er aber entlassen hat, weil ihm dessen Geschäftsstrategien missfielen. Ein Porträt von Ute Schneider.

Länge: 12 Min, 26 Sek.  
Datum: 04.02.2007  
Tags: Deutsche Welle, Made in Germany, Wirtschaft, Nachrichten, MDG, Deutschland, Alfred Ritter, Handelsplatz, Ute Schneider  
Tags hinzufügen  
Info: Sendungsreihe bei DW-WORLD.DE  
Feeds: <http://blog.dw-world.de/madeingermany/rss>

Durchschnitt: 489 Bewertungen 158.286 Aufrufe

Dieses Video per E-Mail versenden

Die letzten Videos

Made in Germany: Studiogast: Wolfgang Gerke, Präsident Bayerisches Finanz Zentrum

## IP basierte Ausstrahlung – Online-Plattformen als Zugangsweg

### Lycos Deutschland

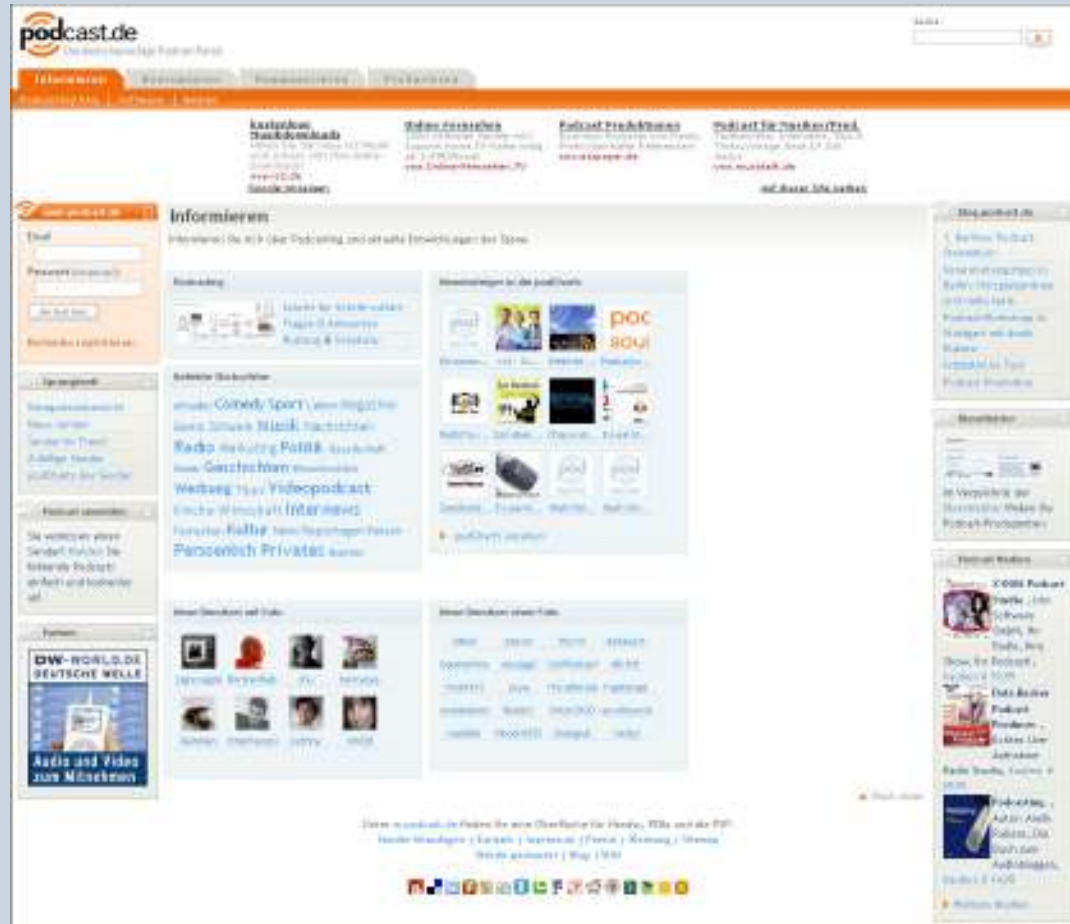
Feed-Übernahme der VODs des DW-TV Magazins MADE IN GERMANY sowie Integration von Artikel- und Dossie-Teasern der Wirtschaftsrubrik



## IP basierte Ausstrahlung – Online-Plattformen als Zugangsweg

podcast.de

Banner auf Startseite,  
Verlinkung zu den  
Podcast-Angeboten der  
Deutschen Welle





## Fazit

### Mediennutzung

- Zeitsouveräne und individualisierte Mediennutzung steigt
- Steigende Breitband-Nutzung führt zu mehr Audio- und Video-Nutzung im Netz
- Verstärkte On Demand Nutzung (z.B. Podcasting, Newsletter)

### Medienmärkte

- Wegfall der analogen Grenzen
- Traditionelle Medienangebote ergänzt durch breites Angebot digitaler Medien
- Digitalisierung führt zur Angebotsvielfalt
- Zunehmende Konkurrenz durch Zugang neuer Marktteilnehmer
- Großes und stark wachsendes Angebot mobiler Endgeräte verbunden mit Trend zur Konvergenz und Multimedialfähigkeit

### Erfolgsfaktoren für die Verbreitung von Inhalten

- Art und Relevanz der Inhalte
- Struktur und Qualität der Webseite (Useability)
- Gewährleistung eines bequemen und umfassenden Zugangs zu Inhalten (alternative Formate, intuitiver Zugang, viele Zugangsmöglichkeiten)
- medienspezifische Aufbereitung der Inhalte (Metadaten)
- Nutzung zusätzlicher Verbreitungswege (Plattformen)

## Kontakt

**Deutsche Welle**  
**Neue Medien - Business Development**  
Kurt-Schumacher-Str. 3  
53113 Bonn

**Gero Schmitt-Sausen**  
gero.schmitt-sausen@dw-world.de  
0228-429 2732

